

An den
Zweiten Präsidenten des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0025-I/PR3/2014
DVR:0000175

Wien, am 29. August 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 8. Juli 2014 unter der **Nr. 1939/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Angertalbrücke gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Errichtung der „neuen“ Angertalbrücke?*

Die Investitionskosten für die neue Angertalbrücke betragen rund 6 Mio. €.

Zu Frage 2:

- *Wie hoch sind die jährlichen Instandhaltungskosten für die „neue“ Angertalbrücke?*

Die neue Angertalbrücke ist noch nicht fertig gestellt und dieser Streckenabschnitt nicht in Betrieb, daher fallen dafür auch keine Instandhaltungskosten an.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Wie hoch sind die jährlichen Instandhaltungskosten für die „alte“ Angertalbrücke?*
- *Wie hoch waren die bisherigen Instandsetzungskosten der „alten“ Angertalbrücke?*

Die für den sicheren Betrieb erforderlichen jährlichen Instandhaltungskosten im Zusammenhang mit diesem Streckenbereich einschließlich der Instandsetzungskosten betragen rund 100.000,-- €.

Zu Frage 5:

- *Wie ist der augenblickliche Stand in Bezug auf die fehlenden Genehmigungen der „neuen“ Angertalbrücke?*

Aufgrund der Aufhebung des angefochtenen Bescheides der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie vom 2. März 2010, GZ. BMVIT-820.295/0002-IV/SCH2/2010, durch das VwGH-Erkenntnis vom 28. November 2013, Zlen 2012/03/0043-31 und 0044-27 ist die gegenständliche Rechtssache gemäß § 42 Abs. 3 VwGG idF vor 1. Jänner 2014 in die Lage zurückgetreten, in der sie sich vor Erlassung des angefochtenen Bescheides befunden hatte. Das gegenständliche UVP-Verfahren wird dementsprechend derzeit fortgesetzt.

Weiters ist nach Behebung des naturschutzrechtlichen Bescheides der Bezirkshauptmannschaft St. Johann/Pongau das dortige Verfahren zur neuerlichen Verhandlung anhängig.

Zu Frage 6:

- *Bis wann sollen die derzeit fehlenden Genehmigungen vorliegen?*

Der Ersatzbescheid des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie ist einschließlich Parteiengehör bis Ende 2014 vorgesehen.

Der Ersatzbescheid der Bezirkshauptmannschaft St. Johann/Pongau wird voraussichtlich im Anschluss daran ergehen.

Zu Frage 7:

- Wann soll die „neue“ Angertalbrücke in Betrieb genommen werden?


Mit dem rechtskräftigen Vorliegen der genannten behördlichen Genehmigungen kann die neue Brücke fertig gebaut und eine Inbetriebnahme innerhalb von rund 6 Monaten vorgenommen werden.

Zu Frage 8:

- Was passiert mit der alten Angertalbrücke bei Inbetriebnahme der „neuen“ Angertalbrücke?

Es ist geplant, in enger Abstimmung mit der Region die alte Brücke einer Nachnutzung zuzuführen.

Doris Bures

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2014-08-29T15:55:05+02:00
	Seriennummer	437268
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	c+GMGFoXRusMmG8jd1bknWxFDnAV1QBmvk5PrQSzwTdpY5tZgnCLJTvckRU5JgFS0WXBhcNWS8OTPfEX5yO2HVH+4IoMawvVhzYNyEJ4m5b3XYIGMC8u1ipThJV/oCz/C hWvEOV8ys+Fc2rE+0xDbYfnGytvZ10rkrD2NWBpnY=	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	